



Selbsthilfefreundlichkeit
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder Krankenhäuser
und Gesundheitseinrichtungen gem. e.V.



Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen

Fachtagung am 24. Oktober 2012, 10.00 - 15.30 Uhr
SANAA-Gebäude, Welterbe Zollverein in Essen

Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen

Die Selbsthilfe ist ein fester Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems. Für eine optimale Versorgung der Patienten ist es sinnvoll, wenn sich Fachkräfte und die Selbsthilfe ergänzen und unterstützen. Diese Zusammenarbeit zu stärken und weiterzuentwickeln war das Ziel eines Projekts zum Thema „Selbsthilfefreundlichkeit“.

Im Rahmen des Projekts wurde ein strukturiertes Vorgehen für die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen aus der Selbsthilfe und den professionellen Fachkräften in Gesundheitseinrichtungen entwickelt. Die Selbsthilfefreundlichkeit als Qualitätsmerkmal in der Patientenorientierung zu etablieren war ein weiteres Ziel des Projekts. Hierzu wurden Qualitätskriterien zur Selbsthilfefreundlichkeit entwickelt und bereits in erste Qualitätssysteme implementiert.

Nach den erfolgreichen Aktivitäten des Projekts in Krankenhäusern, Rehakliniken und bei niedergelassenen Ärzten wird der Ansatz nun von interessierten Gesundheitseinrichtungen als ständige Arbeitsgruppe „Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ (SPIG) unter dem Dach des Deutschen Netzes Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen gem. e.V. weitergeführt. Die Veranstaltung bildet somit ebenso den Abschluss des Projekts als auch den Startschuss für die neuen Aktivitäten. Das Programm am Vormittag dient vor allem der Verdeutlichung des entwickelten Ansatzes auf theoretischer wie praktischer Ebene. Am Nachmittag wird die strukturelle Bedeutung von Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen aufgezeigt und in zwei Gesprächsrunden diskutiert.

Zur Veranstaltung eingeladen sind Vertreter von Gesundheitseinrichtungen und der Selbsthilfe, aus der Politik und Presse sowie alle Interessierten. Wir würden uns freuen, auch Sie zu begrüßen.

Programm

Moderation: *Klaus Bremen*

10.00 - 10.15 Uhr

Begrüßung

Heinz Kaltenbach, BKK Bundesverband & Harald Kothe-Zimmermann, DNGfK

10.15 - 10.45 Uhr

Zur Bedeutung der Selbsthilfe im deutschen Gesundheitswesen

Cord Wellhausen, Der Paritätische NRW

10.45 - 11.15 Uhr

Selbsthilfefreundlichkeit – Was bedeutet das?

Prof. Dr. Alf Trojan, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

11.15 - 12.00 Uhr

Erfahrungen aus dem Projekt mit Krankenhäusern, Arztpraxen und Rehakliniken

Monika Bobzien & Christa Steinhoff-Kemper, Agentur Selbsthilfefreundlichkeit NRW

12.00 - 12.30 Uhr

Projektpartner berichten aus ihrer Perspektive: Was verändert sich in einer Gesundheitseinrichtung, wenn diese selbsthilfefreundlich wird? Was verändert sich innerhalb der Selbsthilfe?

*Sandra Knicker, Klinikum Bielefeld
Beate Nieding, Alzheimer Gesellschaft Münster e.V.
Renate Ostendorf, Selbsthilfekontaktstelle Münster*

12.30 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr

Podiumsgespräche:
Warum brauchen wir mehr Selbsthilfe und Patientenorientierung im Gesundheitswesen?

1. Runde: Gesundheitshilfe

Dr. Petra Becker, Dr. Becker Klinikgesellschaft

*Dr. Ute Winkler, Bundesministerium für Gesundheit
Heike Wöllenstein, GKV Spitzenverband*

2. Runde: Selbsthilfe

Katharina Benner, Der Paritätische NRW

Dr. Martin Danner, BAG SELBSTHILFE

Dr. Raphael Gaßmann, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

Prof. Raimund Geene, DAG SHG

15.00 - 15.15 Uhr

Ausblick

*Michael Bellwinkel, BKK Bundesverband und Sprecher-
rat des Netzwerks SPIG*

15.15 Uhr

Verabschiedung durch die Tagungs-Moderation

Änderungen vorbehalten

Organisatorisches

Tagungsort:

SANAA-Gebäude
(auf dem Weiterbe Zollverein in Essen)
Gelsenkirchener Straße 209
45309 Essen

Teilnahmebedingungen:

Anmeldung bitte online unter
www.selbsthilfefreundlichkeit.de
Anmeldeschluss ist der 10.10.2012
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Veranstalter:

Eine gemeinsame Veranstaltung des Netzwerks Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen und des Deutschen Netzes Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen gem. e.V. in Kooperation mit dem BKK Bundesverband

Organisation:

Team Gesundheit GmbH
Ansprechpartnerin: Claudia Kronenberg
Telefon: 0201/56 596-43
E-Mail: kronenberg@teamgesundheits.de
www.selbsthilfefreundlichkeit.de



In Kooperation mit dem
BKK Bundesverband